

Fit für die Sommerrunde 2026: Regeln, Abläufe und Praxis im Überblick

MS-Teams

15.04.2026



Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V.

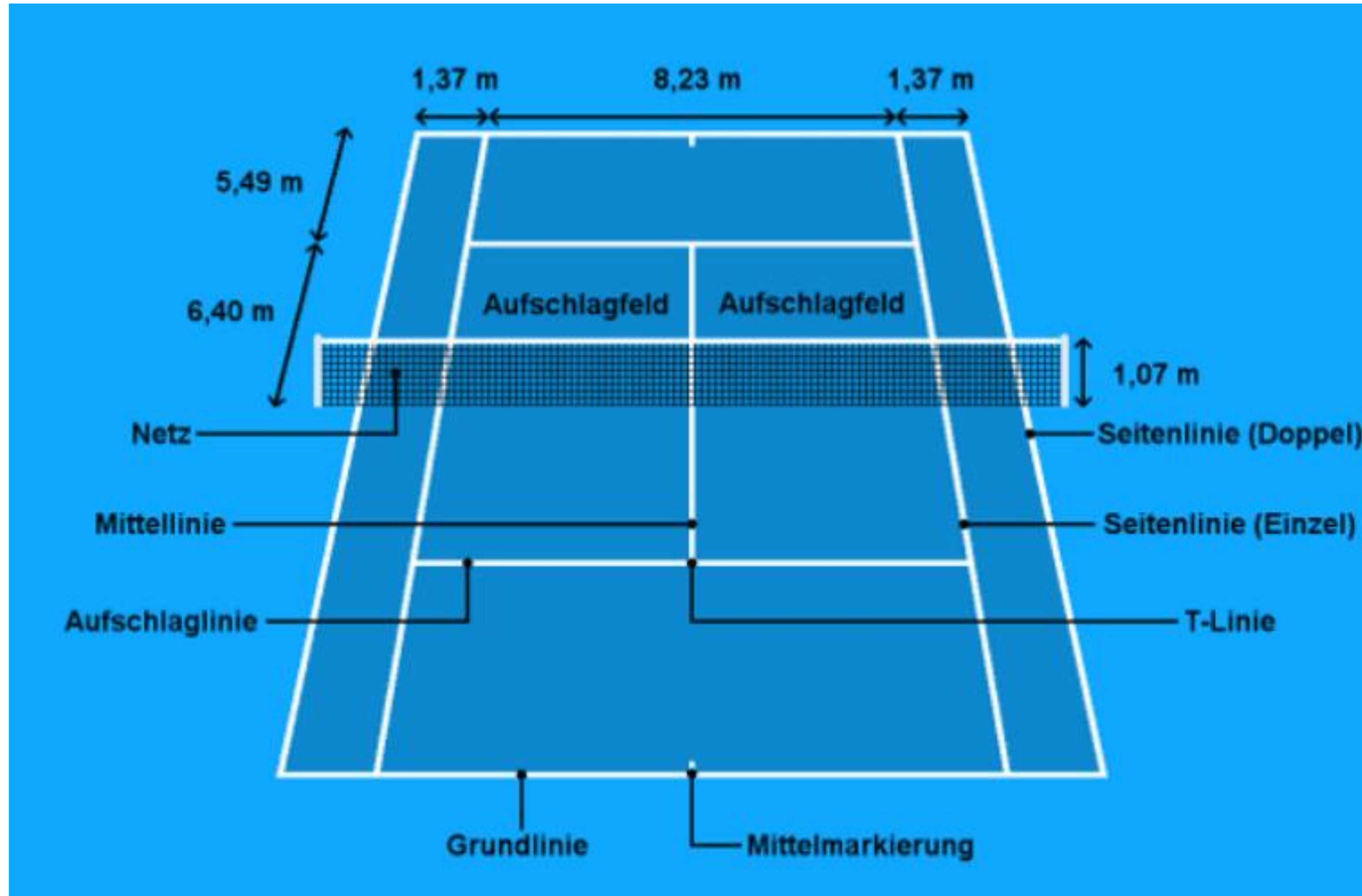
Agenda



Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V.

- 01** ITF-Tennisregeln im Überblick
- 02** Aktuelle Wettspielordnung des TSA
- 03** Typische Problemstellungen beim Spiel ohne Schiedsrichter
- 04** Berichtigung von Irrtümern
- 05** Ablauf eines Mannschaftswettkampfes

Regel 1: Das Spielfeld



Auslauf nach hinten: 5,50 – 6,40m

zur Seite: 3,05 – 3,66m

Bälle / Ersatz von Bällen

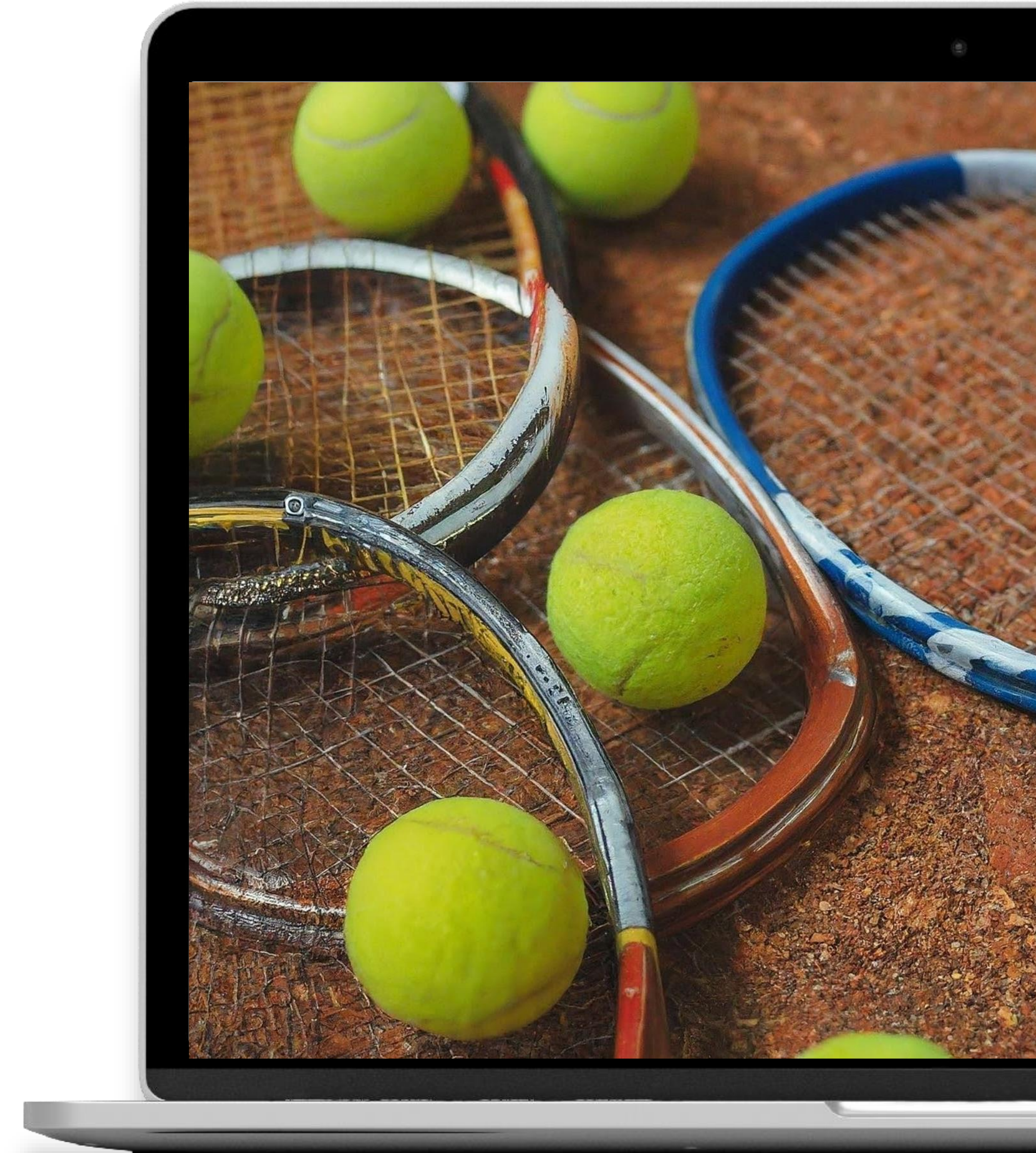
Wenn nicht mindestens DREI Bälle im Spiel sind...

Innerhalb des Einspielens oder innerhalb der ersten beiden Spiele nach einem Ballwechsel – neuer Ball

Sonst Ball mit einem ähnlichen Grad der Abnutzung

Geplatzter Ball – Punkt wird wiederholt

Weicher Ball – Punkt bleibt bestehen, Ball wird ersetzt



Regel 2: Ständige Einrichtungen

Zaun (Seite, hinten)

Zuschauer

Schiedsrichterstuhl und Schiedsrichter

Netzpfeosten (nur, wenn mit Singlestühlen gespielt wird)

Tribünen

Bänke

Bewässerungseinrichtungen

Grundsatz: „Alles, was bei Betreten des Platzes schon auf dem Platz ist“





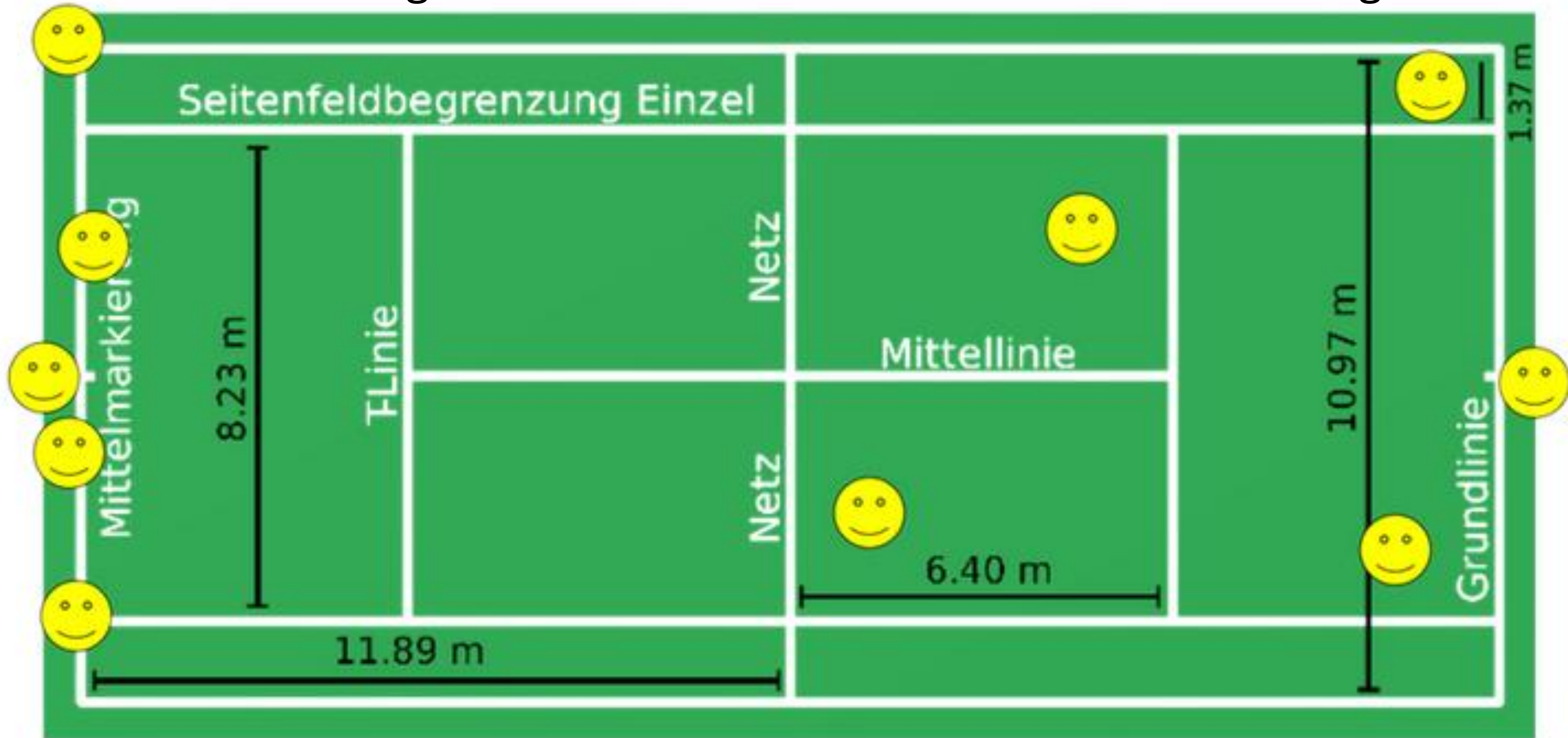
Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V.

Grundregeln

Regeln 8 und 16: Wer steht wo?

Aufschläger

Rückschläger



Pausen und Zeiten



Einschlagen: 5 Minuten



Zwischen den Ballwechseln: 25 Sekunden



Beim Seitenwechsel: 90 Sekunden



120 Sekunden nach einem Satz (auch nach dem zweiten Satz, wenn der dritte Satz als MTB gespielt wird)



Defekte Kleidung → angemessene Zeit



3 Minuten Verletzungspause pro Verletzung, ab Beginn der Behandlung



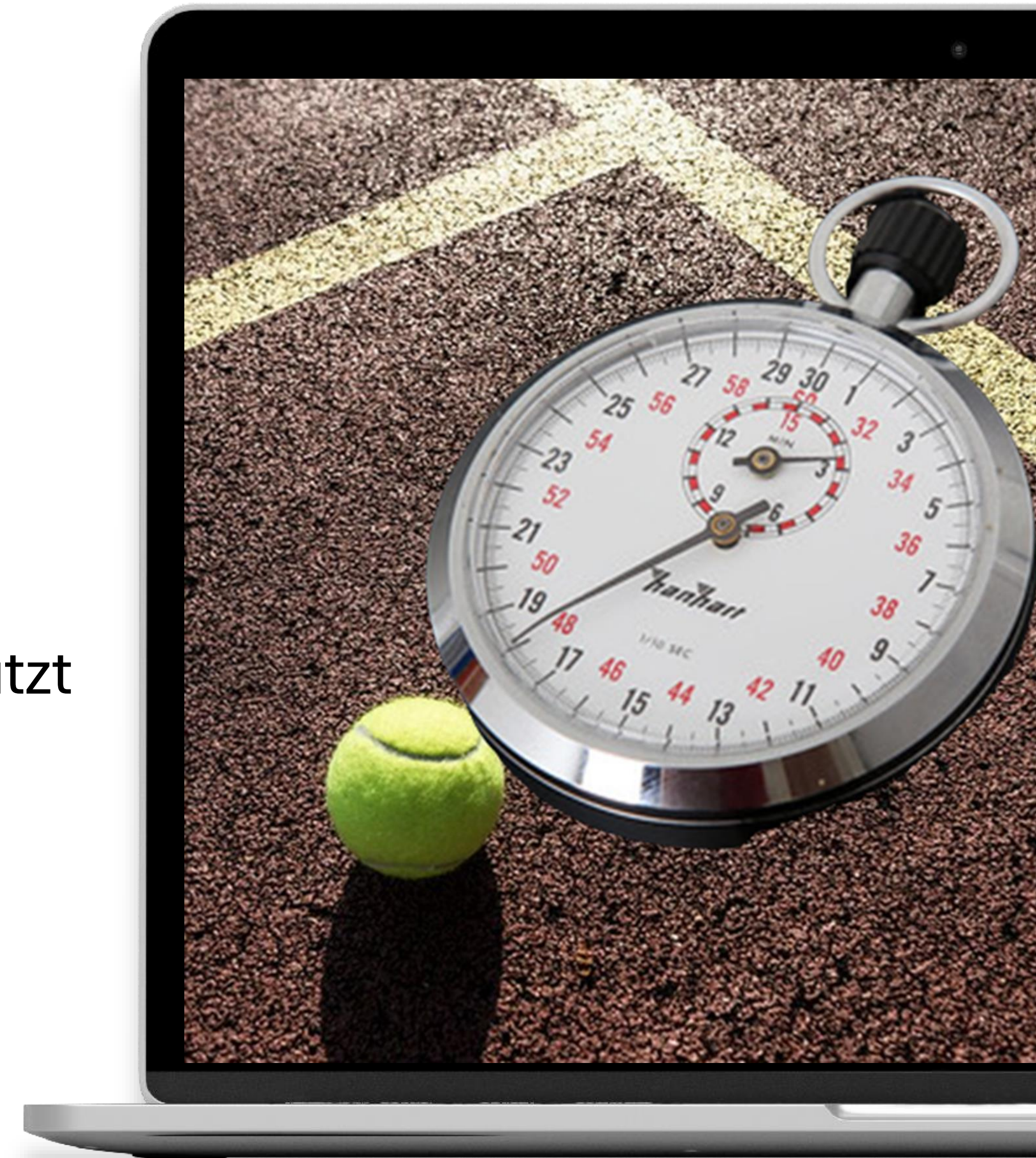
Verletzungspause

- Keine Verletzungspause für Unpässlichkeit oder Ermüdung
- Verletzungspause muss beim Schiedsrichter beantragt werden
- Ausschließlich für während des Spiels erlittene Verletzungen darf eine Pause (3 Minuten) in Anspruch genommen werden!
- Keine Verletzungspause für Krämpfe
- Drei Minuten pro Verletzung beginnend ab dem Zeitpunkt der Behandlung



Regel 29: Pausen, Zeiten

- 🕒 Angemessene Zeit für Toilettenpause (soll nach Satzende genommen werden)
- 🕒 Im Doppel zwei Toilettenpausen pro Team
- 🕒 Toilettenpause darf als Kleiderwechselfpause* genutzt werden – angemessene Zeit
(* muss nach Satzende genommen werden, wenn Toilettenpause als reine Kleiderwechselfpause genommen wird)



Regel 29: Pausen, Zeiten

Einschlagzeit nach Unterbrechung

- Bis zu 15 Minuten → kein Wiedereinschlagen
- 15-30 Minuten → 3 Minuten Wiedereinschlagen
- Mehr als 30 Minuten → 5 Minuten Wiedereinschlagen
- Bei Verlegung in die Halle → angemessene Zeit

Merke: Die Zeit zwischen zwei Ballwechseln beträgt, gem. ITF-Regel 29, 25 Sekunden. Diese **Zeit gilt für den Aufschläger**. Der Rückschläger hat seinen Rhythmus dem des Aufschlägers anzupassen!



Behinderung

- Unabsichtliche Behinderung – Wiederholung
→ beim zweiten Mal Punktverlust
- Absichtliche Behinderung → sofortiger Punktverlust

§37 Ziffer 5 Turnierordnung

Bei einer unbeabsichtigten Behinderung (Ball fällt aus der Tasche oder dem Clip, Mütze fällt vom Kopf) wird beim ersten Mal auf Punktwiederholung entschieden. Der Spieler soll informiert werden, dass beim nächsten Mal von einer absichtlichen Behinderung mit der Folge des Punktverlustes ausgegangen wird.

ABER immer beachten:

- Ein Spieler kann sich nicht selbst behindern! Wenn er selbst die Ursache setzt und das Spiel unterbricht, verliert er sofort den Punkt!



Agenda



Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V.

- 01** ITF-Tennisregeln im Überblick
- 02** **Aktuelle Wettspielordnung des TSA**
- 03** Typische Problemstellungen beim Spiel ohne Schiedsrichter
- 04** Berichtigung von Irrtümern
- 05** Ablauf eines Mannschaftswettkampfes



Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V.

Änderungen der Wettspielordnung

§ 2 – Bälle/Spieljahr

2 a:

Bei Mannschaftswettbewerben sind für jedes Einzelspiel drei neue Bälle vom Gastgeber bereitzustellen. Es sind nur die in den Durchführungsbestimmungen des jeweiligen Jahres festgelegten Ballmarken bei den Punktspielen zu verwenden. Sollte die gastgebende Mannschaft dagegen verstoßen, so sind ihr die entsprechenden Matchpunkte abzuerkennen. Außerdem ist die gastgebende Mannschaft mit einem Ordnungsgeld nach § 24 Abs. 2 zu belegen.

2 b:

Für alle Doppel können die gespielten Bälle aus den Einzelspielen verwendet werden.

2 c:

Bei einem Wechsel in die Halle entscheidet der Oberschiedsrichter, ob mit neuen oder den gebrauchten Bällen gespielt wird.



§ 6 – Plätze

Abs. 1:

Die Wettkämpfe müssen auf Spielplätzen mit einheitlichem Belag durchgeführt werden, wobei eine Durchführung im Freien verpflichtend ist, sofern beispielbare Freiplätze in ausreichender Zahl vorhanden sind. Werden Spiele in die Halle verlegt, so können die verwendeten Spielplätze einen anderen Belag aufweisen. Der Belag der Hallenplätze muss aber wiederum einheitlich sein.



§ 8 – Teilnahmeberechtigung

3 a:

Kein Spieler oder keine Spielerin darf in einer niedrigeren Mannschaft der gleichen Altersklasse spielen als in der, für die er/sie gemeldet ist. Bei 6er/4er/2er Mannschaften bedeutet dieses, dass kein Spieler oder Spielerin auf den ersten sechs/vier/zwei Positionen der namentlichen Mannschaftsmeldung in der zweiten und weiteren Mannschaft(en) spielen darf.

3 b:

Ausnahmen bilden Spieler bzw. Spielerinnen mit Sperrvermerk.

5:

Setzt eine Mannschaft in einem Wettspiel **im Einzel** nicht gemeldete oder nicht spielberechtigte Spielerinnen oder Spieler ein, so wird das Wettspiel bei 6er Mannschaften mit 0:9 Punkten, 0:18 Sätzen und 0:108 Spielen sowie bei 4er Mannschaften mit 0:6 Punkten, 0:12 Sätzen und 0:72 Spielen sowie bei 2er Mannschaften mit 0:3 Punkten, 0:6 Sätzen und 0:36 Spielen gewertet.

6:

Setzt ein Verein einen nicht spielberechtigten Spieler in einem Mannschaftswettkampf im Doppel ein oder wird gegen die Reihenfolge der Aufstellung im Doppel verstoßen, werden sämtliche Doppel für diesen Verein mit 0:6, 0:6 als verloren gewertet.

Stimmt die Reihenfolge der vom Oberschiedsrichter offengelegten Aufstellung einer Mannschaft im Einzel nicht mit der Reihenfolge der namentlichen Meldung überein, so werden ihr die von der festgestellten Abweichung betroffenen Matches als 0:6, 0:6 verloren gewertet. Im Falle von vertauschten Spielpaarungen nach korrekter Aufstellung sind die betroffenen Wettspiele unverzüglich neu zu beginnen, sofern jeweils der zweite Satz noch nicht begonnen wurde. Andernfalls werden diese Wettspiele nicht gewertet.



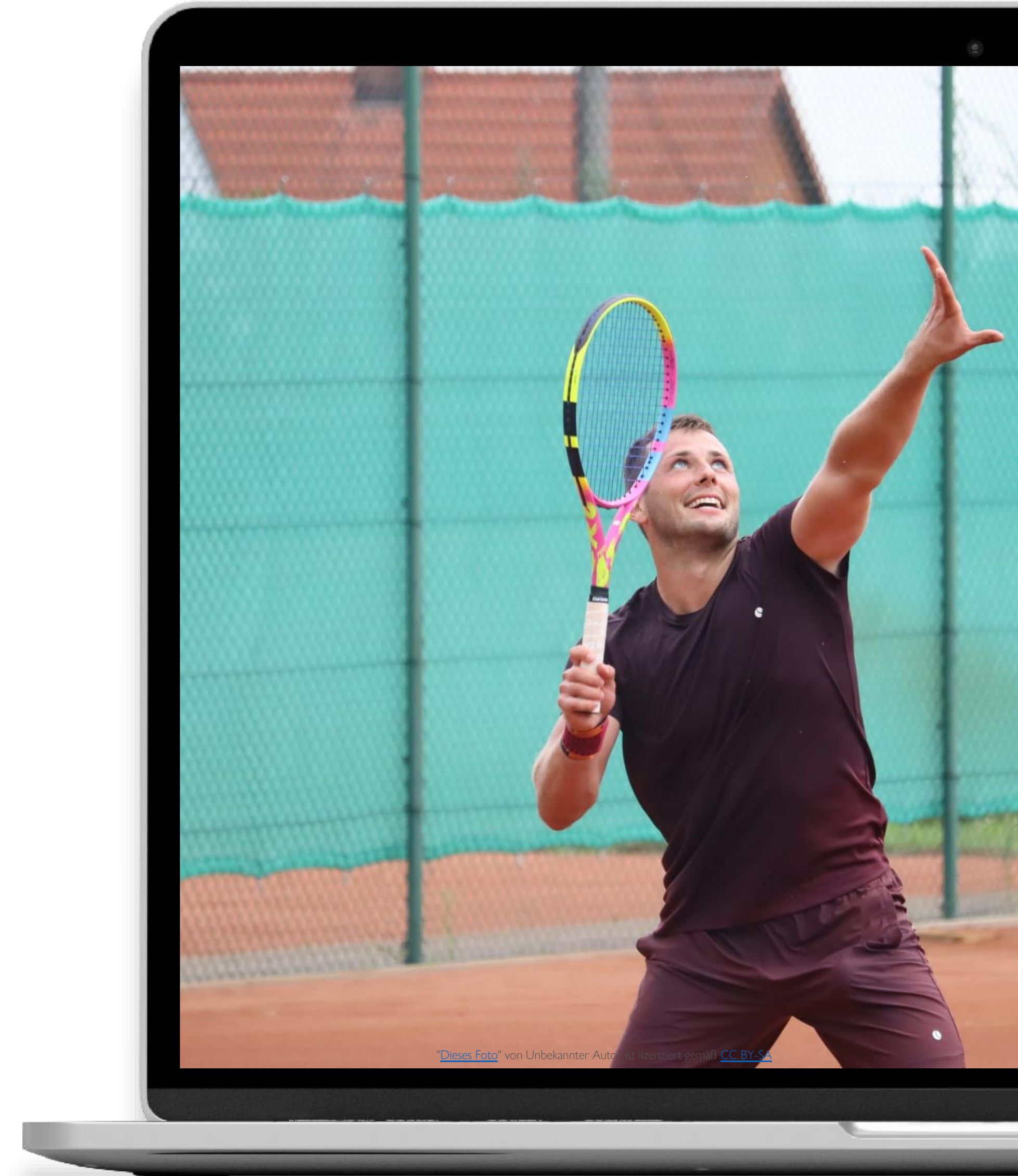
§ 9 – Namentliche Mannschaftsmeldung

3 a:

Bei der namentlichen Mannschaftsmeldung, die in spielstärkemäßiger Reihenfolge zu erfolgen hat, sind die offiziellen Ranglisten des DTB der Damen und Herren und die Leistungsklasse, einschließlich der Nachkommastelle, zu berücksichtigen. Spieler und Spielerinnen, die sich in der gleichen Leistungsklasse einschließlich Nachkommastelle befinden, können in beliebiger Reihenfolge gemeldet werden.

Wenn zwei Spieler in identischen Altersklassen gemeldet werden, muss die Reihenfolge der beiden Spielermeldungen in diesen beiden Altersklassen gleich sein.

Ausnahmen davon ergeben sich, wenn durch die DTB-Rangliste oder durch eine höhergestellte Mannschaft (Bundesliga, Regionalliga Nord-Ost, Ostliga) eine abweichende Reihenfolge bestimmt wird.



§ 14 – Mannschaftsaufstellungen

1:

Spätestens **15 min** vor dem festgelegten Beginn eines jeden Mannschaftswettspiels ist vom Mannschaftsführer dem Oberschiedsrichter das genehmigte Mannschaftsmeldeformular vorzulegen und die für den Wettspieltag verbindliche Aufstellung für die Einzel zu benennen. Die Bereitstellung eines Mannschaftsmeldeformulars in digitaler Form ist zulässig.

4:

Stimmt die Reihenfolge der vom Oberschiedsrichter offengelegten Aufstellung einer Mannschaft im Einzel nicht mit der Reihenfolge der namentlichen Meldung überein, so werden ihr die von der festgestellten Abweichung betroffenen Matches als 0:6, 0:6 verloren gewertet. Es wird ein Ordnungsgeld in Höhe von Euro 25,00 erhoben.



Agenda



Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V.

- 01** ITF-Tennisregeln im Überblick
- 02** Aktuelle Wettspielordnung des TSA
- 03** **Typische Problemstellungen beim Spiel ohne Schiedsrichter**
- 04** Berichtigung von Irrtümern
- 05** Ablauf eines Mannschaftswettkampfes

Spiel ohne Schiedsrichter

- Aus-Rufe müssen **unmittelbar** und so **laut** erfolgen, dass der Gegner es hören muss
- Jeder entscheidet auf **seiner Seite**
- **Spielstandansage** ist Sache des **Aufschlägers**
- Im **Zweifel** muss der Spieler **zugunsten** seines **Gegners** entscheiden
- Bei Unklarheit über „Let (Netz) oder Not-up“ (2x) muss der **OSR** eine **angemessene Entscheidung** treffen
- **Bei Unklarheit** über den Spielstand: **Neue Verfahrensweise**

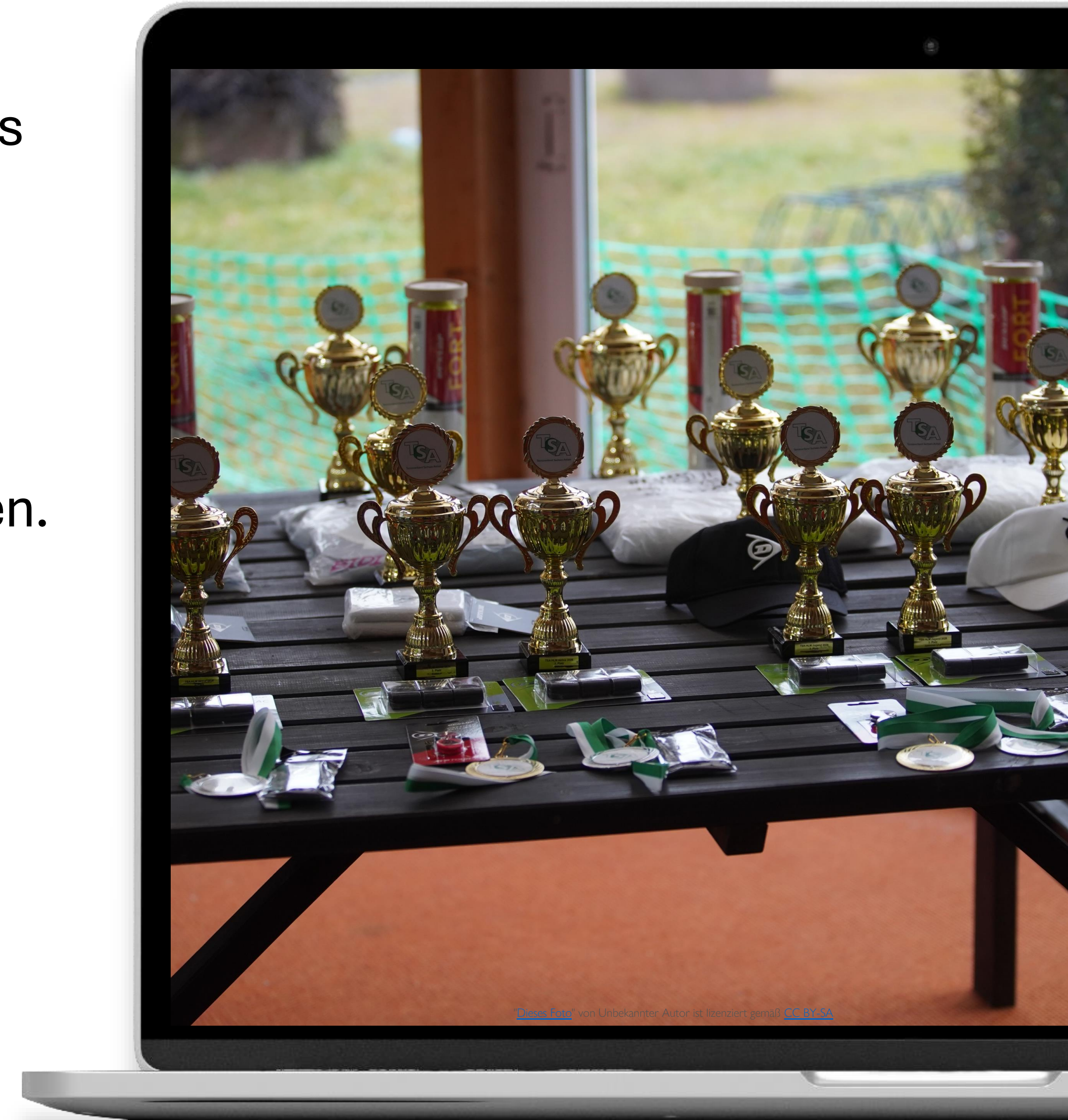


Spiel ohne Schiedsrichter

- Ruft ein Spieler einen Ball „aus“ und stellt dann fest, dass er gut war...
 - auf Asche verliert er den Punkt
 - auf allen anderen Belägen wird wiederholt

Ausnahme: Winner/As

- Spieler darf seinen Gegner bitten, einen Abdruck zu zeigen. Dazu darf er die Platzseite seines Gegners betreten!
- Verwischt ein Spieler einen Abdruck, erhält der Gegner den Punkt
- Ein Ball muss vor dem Ballwechsel aus dem Feld genommen werden, nach dem Aufschlag nicht
- Ein Spieler **SOLLTE** einen Abdruck zeigen können



Agenda



Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V.

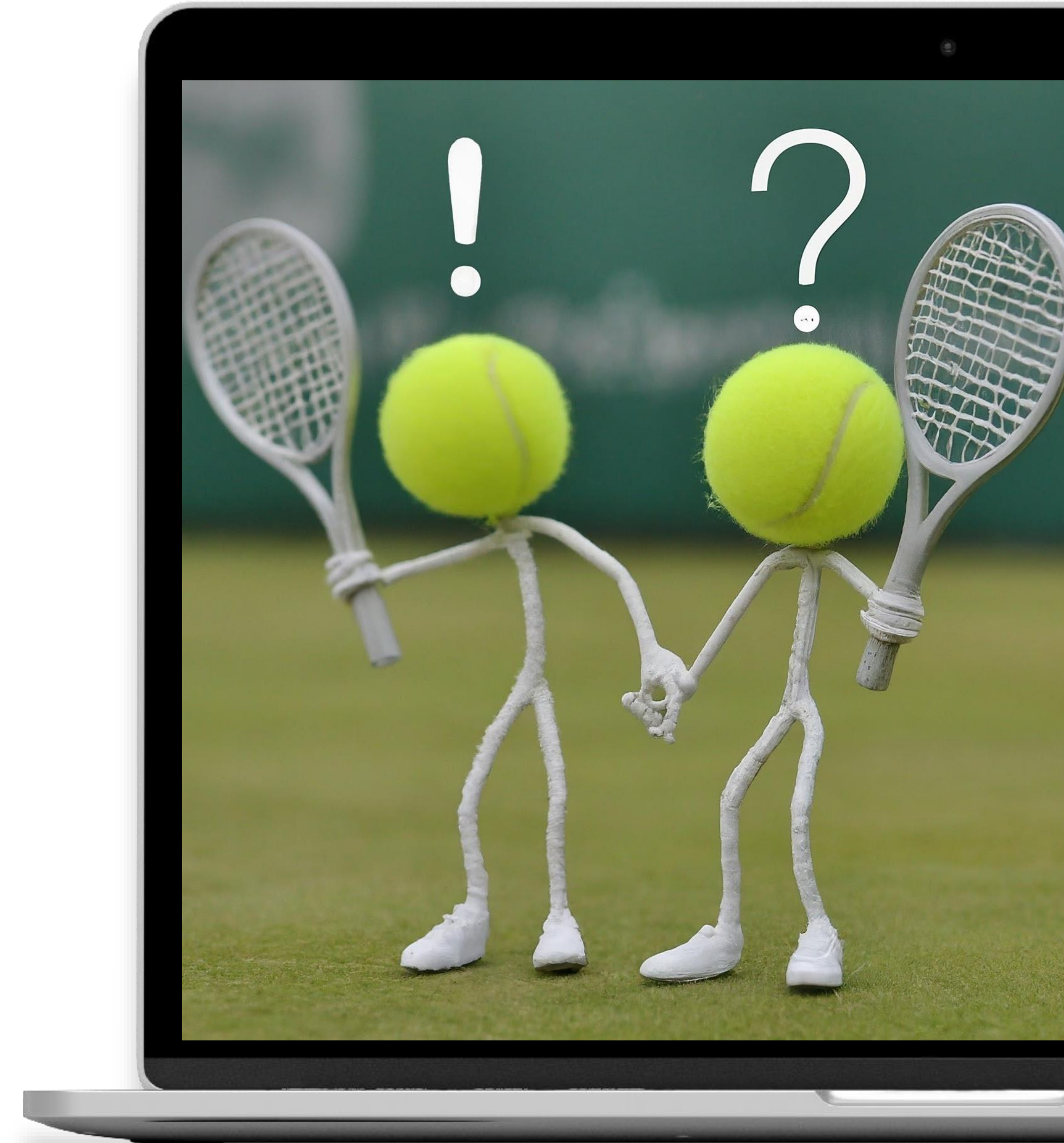
- 01** ITF-Tennisregeln im Überblick
- 02** Aktuelle Wettspielordnung des TSA
- 03** Typische Problemstellungen beim Spiel ohne Schiedsrichter
- 04** **Berichtigung von Irrtümern**
- 05** Ablauf eines Mannschaftswettkampfes

Berichtigung von Irrtümern (Regel 27)

Grundsatz: Gespielte Punkte bleiben bestehen!

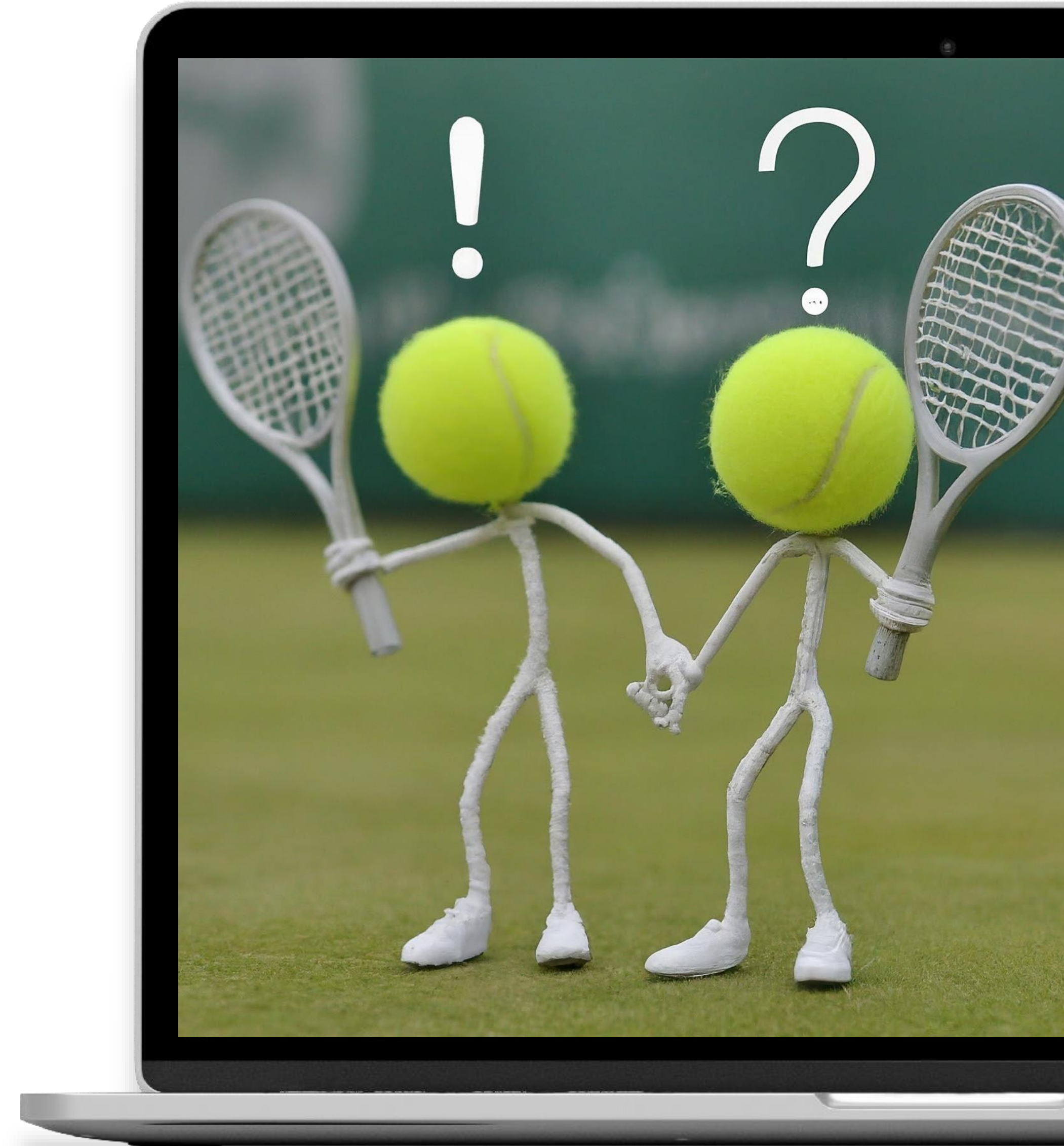
→ **Ausnahme:** Diskussionen zum Spielstand

- Falsche Seite beim Aufschlag → sofort ändern, Aufschlagfehler zählt
- Falscher Aufschläger, sofortiger Wechsel, Aufschlagfehler zählt nicht, wurde eine Spiel beendet, dann bleibt die geänderte Reihenfolge bestehen.
- Falscher Doppelpartner schlägt auf → sofort korrigieren, Aufschlagfehler zählt.
- Im Tiebreak: Sofortiger Wechsel, wenn eine Zahl an Punkten gespielt wurde. Bei einer ungeraden Zahl bleibt die geänderte Reihenfolge bis zum Ende des TB bestehen.



Berichtigung von Irrtümern (Regel 27)

- Falscher Rückschläger (im Doppel): Bleibt bis zum Ende des Spiels bestehen. Beim nächsten Rückschlagspiel ist wieder die richtige Position einzunehmen.
- Vorteilsatz statt MTB: Sofort ändern, wenn nur ein Punkt gespielt ist, sonst weiter bis 3 Spiele (3:0 oder 3:1), bei 2:2 wird MTB gespielt. Nach Beginn des 5. Spiels wird der Satz normal zu Ende gespielt.
- Seitenwechsel vergessen: sofort korrigieren
- Unklarheit über den Spielstand: Spiele/Punkte, über die Einigkeit besteht, werden gezählt. Spiele/Punkte, über die Uneinigkeit besteht, zählen nicht.



Agenda



Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V.

- 01** ITF-Tennisregeln im Überblick
- 02** Aktuelle Wettspielordnung des TSA
- 03** Typische Problemstellungen beim Spiel ohne Schiedsrichter
- 04** Berichtigung von Irrtümern
- 05** **Ablauf eines Mannschaftswettkampfes**

Ablauf eines Mannschaftswettkampfes

Heimmannschaft – vor dem Spieltag:

- ✓ Spieltermin prüfen
- ✓ Aufstellung festlegen
- ✓ Treffpunkt mit der Mannschaft festlegen (zeitlichen Puffer einbauen)
- ✓ Platzbelegung/ -zuteilung auf der Anlage prüfen
- ✓ Plätze auf Bespielbarkeit überprüfen, ggf. Plätze wässern, abziehen und Linien säubern
- ✓ Spielbälle richten
- ✓ Namentliche Mannschaftsmeldungen (eigene/Gast) aufrufen
- ✓ Bereithalten der Game Codes und der PIN zur digitalen Ergebniserfassung über nuScore



Ablauf eines Mannschaftswettkampfes

Gastmannschaft – vor dem Spieltag:

- ✓ Spieltermin prüfen
- ✓ Aufstellung festlegen
- ✓ Treffpunkt mit der Mannschaft festlegen (zeitlichen Puffer einbauen)
- ✓ Namentliche Mannschaftsmeldungen (eigene/Heim) aufrufen
- ✓ Telefonnummer des gegnerischen MF notieren (Bei Verspätung sofort Bescheid geben!)
- ✓ Vereinsanschrift ermitteln
- ✓ Bereithalten der PIN zur digitalen Ergebniserfassung über nuScore



Ablauf eines Mannschaftswettkampfes

Heimmannschaft – am Spieltag:

- ✓ Auch bei Regen zum Spiel erscheinen (außer es ist mit gegnerischer Mannschaft und Spielleiter in Textform anders vereinbart)
- ✓ Spielbericht in nuScore vorbereiten
- ✓ Verpflegung vorbereiten
- ✓ OSR festlegen
- ✓ Einzel aufstellen und 15 Minuten vor dem festgesetzten Spielbeginn dem OSR übergeben
- ✓ Einzel in Abstimmung mit dem OSR in nuScore Eintragen
- ✓ Doppel aufstellen und spätestens 15 Minuten nach Beendigung des letzten Einzels dem OSR übergeben
- ✓ Digitale Erfassung der Spielergebnisse in nuScore



Ablauf eines Mannschaftswettkampfes

Gastmannschaft – am Spieltag:

- ✓ Auch bei Regen zum Spiel erscheinen (außer es ist mit gegnerischer Mannschaft und Spielleiter in Textform anders vereinbart)
- ✓ OSR mit gegnerischer Mannschaft abstimmen
- ✓ Einzel aufstellen und 15 Minuten vor dem festgesetzten Spielbeginn dem OSR übergeben
- ✓ Doppel aufstellen und spätestens 15 Minuten nach Beendigung des letzten Einzels dem OSR übergeben
- ✓ Eingabe der PIN zur Ergebniserfassung in nuScore

